

Leben im Exil oder: Haben Pflanzen Rechte? Eine andere Perspektive auf Botanische Gärten

ANSPRECHPARTNER

Dr. Johannes Schnurr

Telefon: +49 6203-1092-0

schnurr@daimler-benz-stiftung.de

GESCHÄFTSSTELLE

Dr.-Carl-Benz-Platz 2

68526 Ladenburg

Öffentlicher Vortrag von Marcus Koch in Ladenburg

Sprechen wir über eingesperrte Lebewesen, so denken wir vielleicht zunächst an zoologische Gärten. Doch auch in botanischen Gärten werden Organismen, nämlich Pflanzen, seit Jahrhunderten „eingesperrt“. Alleine in Deutschland kultivieren die Botanischen Gärten und ähnliche Institutionen zusammen etwa 50.000 Pflanzenarten. Zum Vergleich: Weniger als 4.000 einheimische Blüten- und Farnpflanzen kommen hierzulande natürlich vor.

**Der öffentliche Vortrag findet im Rahmen der Reihe
„Vortrag im Domhof“ statt.**

17. September 2016 um 18 Uhr

Domhofsaal der Stadt Ladenburg

Hauptstr. 7, 68526 Ladenburg

Aber weshalb werden überhaupt Pflanzen gesammelt, für wen und für wie lange? Handelt es sich dabei um einen besonderen Schatz biologischer Vielfalt? Oder verletzen wir schlicht die „Rechte“ von Organismen, die oft ohne klare rechtliche Grundlage importiert und angesiedelt wurden? In seinem Vortrag erläutert Marcus Koch die Geschichte Botanischer Gärten und Herbarien von ihrem Ursprung als Medizinal- und Heilkräutergärten hin zu hochmodernen wissenschaftlichen Einrichtungen, die sich mit den unterschiedlichsten Fragen der Biodiversität, Pharmakologie, Genetik und Evolutionsgeschichte beschäftigen.

Prof. Dr. Marcus Koch studierte an der Universität Osnabrück Biologie, Biochemie und Pflanzenphysiologie und promovierte 1995 dort. 2002 erhielt er einen Ruf als außerordentlicher Professor an die Universität Wien, seit 2003 ist er Direktor des Botanischen Gartens Heidelberg. Koch ist überdies Gründungs- und Vorstandsmitglied des „Heidelberg Center for the Environment“ und beriet die Bundesregierung mehrere Jahre in Fragen der biologischen Sicherheit.



BU: Der Botanische Garten Heidelberg zählt zu den ältesten Europas. In ihm gedeihen derzeit rund 9.500 Pflanzenarten wie diese „Royal Agave“ aus Mittelamerika. (Foto: Uwe Wagenfeld/Botanischer Garten Heidelberg)



BU: Prof. Dr. Marcus Koch ist Professor für Biodiversität und Pflanzensystematik sowie Direktor des Botanischen Gartens Heidelberg. (Foto.: privat)

Rückfragen bitte an:

Dr. Johannes Schnurr

Presse und Medien

Tel.: 06203-10 92 0

mobil: 0176-216 446 92

E-Mail: schnurr@daimler-benz-stiftung.de

Daimler und Benz Stiftung

Impulse für Wissen – die Daimler und Benz Stiftung verstärkt Prozesse der Wissensgenerierung. Ihr Fokus richtet sich dabei auf die Förderung junger Wissenschaftler, fachübergreifende Kooperationen sowie Forschungsprojekte aus sämtlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Die operativ tätige und gemeinnützige Stiftung zählt zu den großen wissenschaftsfördernden Stiftungen Deutschlands.